

## **CLAYTEC Lehmfarbe** **CLAYTEC Lehmstreichputz** **verarbeitungsfertig** **Art. 13.005, 13.105**

- Pastöser Anstrichstoff
- Anstrich mit der Rolle
- Glatt oder mit Körnung
- Ideal für die Airless-Verarbeitung



Lehmanstrichstoffe ohne und mit Körnung für Lehmputze und viele andere Anstrichuntergründe im Innenbereich. CLAYTEC Lehmfarbe 13.005 und Lehmstreichputz 13.105 sind verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die mit der Rolle aufgetragen werden. Sehr wirtschaftlich können sie auch mit Airless-Spritzgeräten verarbeitet werden. Der Anstrich ist frei von Lösungs- und Konservierungsmitteln und atmungsaktiv. Vorbereitende Grundierungen werden in der Regel nicht benötigt.

## CLAYTEC verarbeitungsfertig

### Art. 13.005 Lehmfarbe, 13.105 Lehmstreichputz

**Produkt und Anwendung** Lehmfarbe und Lehmstreichputz im Innenbereich. Auf Lehmputzen, mineralischen Putzen, Trockenbauplatten und anderen bauüblichen Untergründen. Nicht im Spritzwasserbereich.

**Zusammensetzung** Wasser, Kalziumcarbonate, Lehmfarbe: Dispersion ≤ 7% / Lehmstreichputz: Dispersion ≤ 5%, Lehm, Kaliwasserglas, Kalilauge, Titandioxid, Entschäumer und Netzmittel (native Öle, Kieselsäure).

**Gebinde** 10 l Oval-Deckeleimer, 40 Eimer/Pal.

**Verbrauch** Lehmfarbe: 10 l für ca. 18 m<sup>2</sup>, Lehmstreichputz: 10 l für ca. 15 m<sup>2</sup>. Die Reichweite ist generell abhängig vom Untergrund und dem verwendeten Werkzeug.

**Lagerung** Die Lagerung in geschlossenen Gebinden ist trocken und kühl (frostfrei!) 12 Monate möglich. Nach dem Öffnen sofort verarbeiten, Teilmengen für spätere Verarbeitung vorab in separate Gebinde umfüllen.

**Untergrund** Der Untergrund muss trocken, frostfrei, tragfähig, fest, ausreichend rau und sauber sein. Sandende Untergründe mit CLAYTEC Tiefengrund und Festiger (13.405, 13.400) vorbehandeln, ggf. auch zur Egalisierung unterschiedlich saugender Untergründe. Bereiche mit durchschlagenden Substanzen (z. B. Rost, Ruß, Nikotin, Lignin o.ä.) mit Sperrgrund vorbehandeln, Arbeitsprobe anlegen! Gips-Trockenbauplatten mit GK-Tiefengrund vorbehandeln.

**Verarbeitung, Oberfläche** Nicht unter 12°C verarbeiten. Eimerinhalt gut aufrühren. In der Regel unverdünnt streichen, eine Wasserzugabe ist bis 2% möglich. Das Material wird mit der Rolle (oder auch mit der Bürste) gleichmäßig aufgetragen. Während der Verarbeitung und Trocknung ist für Frischluftzufuhr zu sorgen. Überstreichen noch fleckiger Bereiche oder Zweitanstriche erst nach Trocknung. Beseitigung von Spritzern o.ä. sofort mit Wasser und ggf. Seife.

Verarbeitung per Airless-Spritzgerät, Beispiel Graco: Spritzgerät Graco UltraMax II 695 Procontractor, Düse Graco PAA525 (bei kleineren Düsen ungleichmäßigeres Spritzbild), Gerätefilter #60, Pistolenfilter: #60, Druck: 180-200 bar. Gut aufgerührt unverdünnt spritzen.

**Pigmente** Die Beimengung von Pigmenten ist möglich, wobei diese sorgfältig und gleichmäßig in die Masse einzurühren sind.

**Arbeitsproben** Die Anwendungseignung des gesamten Anstrichaufbaus ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

**Sicherheit, Entsorgung** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. **Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.**

**Aerosol oder Nebel nicht einatmen - Schutzmaske verwenden!** Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Beratung s. Serviceteams auf [www.claytec.de](http://www.claytec.de).

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Die konkrete Entsorgung erfolgt durch ein Partnerunternehmen von Interseroh in Ihrer Region. Weitere Informationen erhalten sie hier: [www.interseroh.de](http://www.interseroh.de). Unsere Interseroh-Herstellernummer: 314591. Gebinde mit eingetrockneten Resten sind als Hausmüll oder Baustellenschutt zu entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten sind bei Sammelstellen für Altfarben abzugeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080 120 (gemäß EWC) entsorgen. GISCODE: M-DF01

Verarbeitungshinweise sowie weitere Informationen aus dem Arbeitsblatt „Feine Oberflächen“ siehe:

